

Lukasevangelium 13,20+21 Sei in Gottes Reich ein Miterbauer

Daniel 12,4 Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.

Matthäusevangelium 24,3-5 Als Jesus aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu ihm und sprachen: Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft / *Ankunft / deines Kommens* / und des Endes der Weltzeit sein?

4 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt acht, dass euch niemand verführt!

5 Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele verführen.

Offenbarung 5,5+6 Und einer von den Ältesten spricht zu mir (*Johannes*): Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamm Juda ist, die Wurzel Davids, um das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel zu brechen!

6 Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten stand ein Lamm, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die ausgesandt sind über die ganze Erde.

1. Samuel 16,6+7 Und es geschah, als sie hereinkamen, da sah Samuel Eliab an und dachte: Gewiss ist [hier] vor dem HERRN JHWH sein Gesalbter!

7 Aber der HERR sprach zu Samuel: Schaue nicht auf sein Aussehen, noch auf seinen hohen Wuchs, denn ich habe ihn verworfen! Denn [der HERR] sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht; denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist / *nach den Augen*, der HERR aber sieht das Herz an!

Matthäusevangelium 5,8 Jesus: Glückselig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

Daniel 9,24-26 *der Mann Gabriel an Daniel:* Über dein Volk und über deine heilige Stadt sind 70 Wochen bestimmt, um der Übertretung ein Ende zu machen und die Sünden abzutun, um die Missetat zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit herbeizuführen, um Gesicht und Weissagung / *Prophet* / zu versiegeln und ein Allerheiligstes zu salben.

25 So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur Wiederherstellung und zum Aufbau Jerusalems bis zu dem Gesalbten / *Christus*, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen; Straßen und Gräben werden wieder gebaut, und zwar in bedrängter Zeit.

26 Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und ihm wird nichts zuteilwerden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.

Hebräerbrief 1,1-3 Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten,

2 hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn / *im Sohn*. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen;

3 dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck / *das getreue Abbild* / seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft / *und trägt das All durch sein mächtiges Wort*; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.

Markusevangelium 9,7+8 Da kam eine Wolke, die überschattete sie (*Petrus, Jakobus und Johannes*), und aus der Wolke kam eine Stimme, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!

8 Und plötzlich, als sie umherblickten, sahen sie niemand mehr bei sich als Jesus allein.

Johannesevangelium 1,16-18 *Johannes der Täufer:* Und aus seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade.

17 Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

18 Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene / *einziggeborene* / *einziggezeugte* / Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat Aufschluss [über ihn] gegeben.

Lukasevangelium 13,20+21 Und wiederum sprach Jesus: Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen?

21 Es gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und heimlich in drei Scheffel Mehl hineinmischt, bis das Ganze durchsäuert war.

Philipperbrief 4,8 *Paulus:* Im Übrigen, ihr Brüder, alles, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohllautend, was irgendeine Tugend oder etwas Lobenswertes ist, darauf seid bedacht / *darüber denkt nach!*